

DOVER CORPORATION

Kodex für Geschäftsgebaren und ethisches Verhalten von Dover



Eine Nachricht von unserem Chief Executive Officer



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Ruf als integeres Unternehmen ist der Grundpfeiler unseres Erfolgs. Diesen Erfolg haben wir uns über viele Jahrzehnte hinweg verdient, indem wir kompromissloses Engagement für hohe ethische Standards bewiesen haben – überall und jeden Tag. Diese Standards sind das Kernstück unseres Kodex für Geschäftsgebaren und ethisches Verhalten.

Unser Kodex spiegelt die Werte und Prinzipien wider, gemäß denen wir arbeiten, und veranschaulicht, wie wir unser Engagement für Integrität in unserem täglichen Handeln unter Beweis stellen können. Ich empfehle Ihnen dringend, den Kodex zu lesen und sich dafür einzusetzen, so wie ich es ebenfalls tun werde.

Wir setzen unseren Kodex unabhängig von der Position einer Person bei Dover fair und konsequent durch. Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, sollten Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder anderen benannten Vertretern von Dover sprechen. Wir werden Berichte über mutmaßliches Fehlverhalten im größtmöglichen Umfang vertraulich behandeln und keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen dulden, die mutmaßliches Fehlverhalten in gutem Glauben melden.

Der Kodex wird nicht für jede Situation, die auftreten kann, eine Antwort bereit halten, soll Ihnen jedoch als eine Ressource dienen. Lassen Sie sich von den Werten und Prinzipien leiten, die Sie darin finden. Es ist unsere Selbstverpflichtung zu diesen Werten und Prinzipien, die uns dorthin gebracht haben, wo wir heute sind, und es ist unser kontinuierlicher Einsatz, der uns helfen wird, in Zukunft nachhaltigen Mehrwert für unsere Geschäfte zu erwirtschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Rich Tobin



Einführung	4
Zweck	4
Anwendbarkeit	4
Managerebene und darüber hinaus	5
Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken	6
Wie Sie Unterstützung finden und Bedenken melden.....	6
Globale Hotline	6
Nichtvergeltungsrichtlinie	6
Untersuchungen	6
Folgen von Verstößen gegen den Kodex.....	6
Einen fairen und sicheren Arbeitsplatz erhalten	7
Ethische Beschäftigungspraktiken und Nichtdiskriminierungsrichtlinie.....	7
Sicherheit	8
Das Vermögen, die Daten und den Ruf von Dover schützen	10
Technologische Ausrüstung	10
Geistiges Eigentum.....	10
Vertrauliche Informationen.....	12
Datenschutz	12
Elektronische Kommunikation.....	14
Führen von Unterlagen.....	14
Antworten auf Presseanfragen.....	14
Im besten Interesse von Dover handeln	15
Interessenkonflikte	15
Geschäftschancen.....	17
Beiträge an politische Parteien und gemeinnützige Spenden	17
Zusammenarbeit bei Audits und Untersuchungen.....	17
Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen	18
Korrekte Geschäftsunterlagen.....	18
Geldwäschebekämpfung	18
Insider-Handel	19
Fairer Handel	19
Beschaffen von Informationen über Mitbewerber	19
Kartell- und Wettbewerbsrecht	20
Handels-Compliance	21
Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung.....	22
Geschenke, Bewirtung und Gastfreundschaft	22
Interaktion mit Regierungen	23
Umweltschutz.....	23
Verzichtserklärungen.....	23

Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter und Direktoren von Dover. Im Rahmen des Kodex bezieht sich der Begriff „Dover“ auf die Dover Corporation und alle ihre Tochtergesellschaften. Die Begriffe „wir“ oder „unser“ können sich auf Dover, eine bestimmte Tochtergesellschaft oder deren Mitarbeiter beziehen, je nach Zusammenhang.

Dieser Kodex lässt die Bestimmungen und Bedingungen der Beschäftigungsverträge unberührt. Es erwachsen daraus keine vertraglichen Rechte für Sie oder andere.

Einführung

ZWECK

Wir führen unsere Geschäfte mit Ehrlichkeit, Integrität und Respekt vor unseren Mitarbeitern. Unser Kodex für Geschäftsgebahren und ethisches Verhalten (unser "Kodex") ist ein Leitfaden, der uns hilft, gute Geschäftsentscheidungen zu treffen, Geschäftspartner korrekt zu behandeln und Aufträge auf faire Art und Weise zu gewinnen.

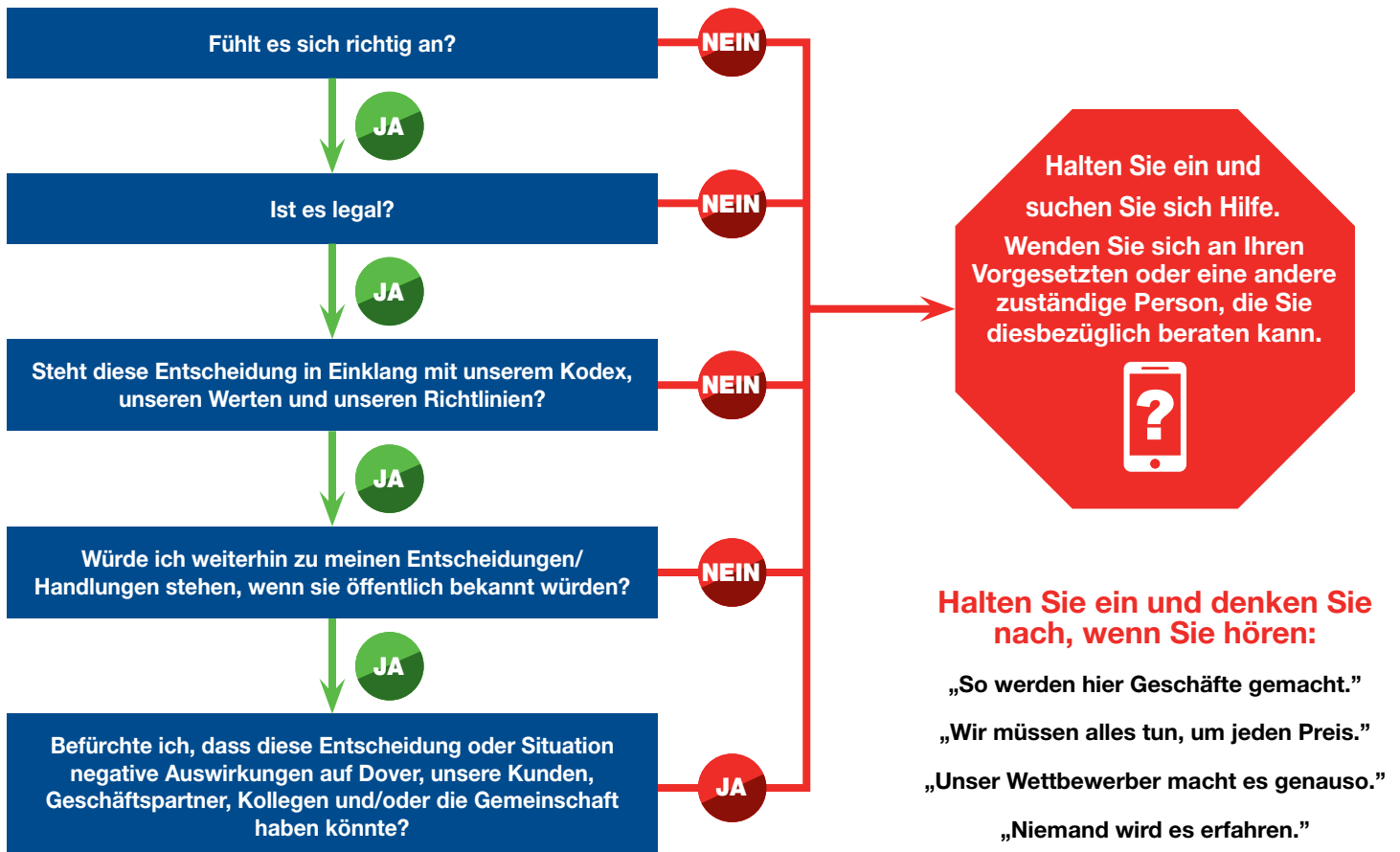
Den Kodex zu verstehen und zu befolgen ist ein entscheidender Teil der Erhaltung der Kultur und des Rufes von Dover. Sie werden in unserem Kodex viele Ressourcen finden, die Ihnen dabei helfen, die bestmöglichen Entscheidungen im Zuge Ihrer geschäftlichen Tätigkeiten zu treffen. Obwohl er umfassend ist, kann unser Kodex unmöglich für jede mögliche Situation, die eintreten könnte, eine Antwort bereitstellen. Der Kodex gibt die Rahmenbedingungen für ethische Entscheidungen vor und ist als Leitfaden für Ihre Entscheidungsfindung gedacht. Es ist wichtig, sich die Fragen im nachstehenden „Leitfaden der ethischen Entscheidungsfindung“ zu stellen und gegebenenfalls Rat einzuholen; weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken“.

ANWENDBARKEIT

Jeder von uns spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung unserer ethischen Kultur und den ethischen Geschäftspraktiken des Unternehmens. Dies umfasst Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte von Dover und seiner Segmente, Plattformen, Betriebsunternehmen und Tochtergesellschaften weltweit, einschließlich des Vorstands. Wenn wir uns in diesem Kodex auf Dover beziehen, sind damit alle von uns gemeint. Wir alle sind die Hüter unseres Kodex, unabhängig von unserem Standort, unserer Position oder dem Betriebsunternehmen. Deshalb müssen wir uns alle an dieselben Regeln halten. Dadurch helfen wir dabei, ein besseres, stärkeres Dover zu schaffen.

Darüber hinaus wählt Dover bewusst jene Geschäftspartner – Händler, Lieferanten, Berater, Vertreter und andere Drittanbieter – die bestrebt sind, auf eine Weise zu handeln, die in Einklang mit unserem Kodex und anderen geltenden Richtlinien steht. Wir weigern uns, Geschäfte mit Dritten zu machen, die unsere hohen Standards nicht einhalten oder von den Werten abweichen, die wir uns zu schaffen bemühen.

Leitfaden der ethischen Entscheidungsfindung



MANAGEREBENE UND DARÜBER HINAUS

Als Mitarbeiter auf Managerebene und darüber hinaus erwarten wir mehr von Ihnen. Ihre Handlungen, Ihre Worte und nonverbalen Signale haben einen direkten Einfluss auf Mitarbeiter. Ihr Verhalten entscheidet darüber, ob Sie es Mitarbeitern verständlich machen können, dass das Richtige zu tun Teil unserer Kultur ist.



Erwartungen an Manager

- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran
- Gewährleisten Sie anhand jährlicher Schulungen/Zertifizierungen, dass Ihre Mitarbeiter unseren Kodex gelesen und verstanden haben
- Absolvieren Sie alle zugewiesenen Schulungen pünktlich und stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter dies ebenfalls tun
- Stellen Sie bedarfsgerechte Schulungen zu Ethik und Compliance bereit
- Bieten Sie Ihren Mitarbeitern Beratung und Unterstützung an
- Ergreifen Sie keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die dem Management gegenüber Bedenken äußern
- Stellen Sie sicher, dass alle von Mitarbeitern geäußerten Bedenken ernst genommen und zeitnah geklärt werden

Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

WIE SIE UNTERSTÜTZUNG FINDEN UND BEDENKEN MELDEN

Wenn Sie sich unsicher sind, was in einer geschäftlichen Situation das Richtige ist, sollten Sie sich Unterstützung bei Ihrem Vorgesetzten oder bei der Personalabteilung (HR) suchen. Darüber hinaus tragen Sie die Verantwortung, es Ihrem Vorgesetzten oder einer der unten aufgeführten Ressourcen zu melden, wenn Sie von einem Fehlverhalten wissen oder ein solches vermuten. Wenn Sie Ihre Bedenken melden, trägt dies zu unserer ethischen Kultur bei und hilft Dover, Situationen umgehend zu bereinigen, die sich ansonsten negativ auf unsere Mitarbeiter, andere Interessengruppen, Dover und seinen Ruf auswirken könnten.

Häufig ist Ihr Vorgesetzter, und danach die Personalabteilung, derjenige, der Ihnen am besten helfen kann. Falls es Ihnen jedoch unangenehm ist, die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung zu besprechen, oder Sie keine zufrieden stellenden Antworten erhalten, wenden Sie sich an die unten auf dieser Seite aufgeführten zusätzlichen Ansprechpartner.

GLOBALE HOTLINE

Die globale Hotline von Dover steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Sie wird von einem Drittunternehmen betreut. Sie können eine Angelegenheit über die Hotline per Telefon oder online unter www.thedoverhotline.com über das Internet melden. Bei den Anrufen auf der Hotline wird der Anruf vom Callcenter des Drittunternehmens beantwortet, das die gemeldeten Mitteilungen aufzeichnet. Dabei wird nie eine Anruferkennung eingesetzt und es wird keine Anstrengung unternommen, Anrufe bei der Hotline oder über die Hotline getätigte Meldungen zurückzuverfolgen. Wo das örtliche Recht dies gestattet, können Sie eine Meldung anonym vornehmen. Bitte beachten Sie: Je mehr Informationen Sie bereitstellen, umso leichter ist es für Dover, der Sache nachzugehen und angemessen auf Ihre Meldung zu reagieren.

NICHTVERGELTUNGSRICHTLINIE

Dover duldet keine Form von Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Verstöße in gutem Glauben melden. Einen Verstoß in „gutem Glauben“ zu melden bedeutet, dass Sie alle zur Verfügung stehenden Informationen weitergegeben haben und glauben, dass ein möglicher Verstoß gegen das Gesetz,



die Ethik oder unsere Richtlinien erfolgt ist, selbst wenn sich später herausstellen sollte, dass Ihr Verdacht unbegründet war. Dover duldet keine Repressalien aufgrund der Mitarbeit an einer Compliance-Untersuchung. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Gegenstand von Repressalien sind, kontaktieren Sie bitte die Personalabteilung oder unsere Hotline.

UNTERSUCHUNGEN

Wir nehmen Verstöße gegen unseren Kodex sehr ernst und untersuchen Meldungen von vermutetem oder tatsächlichem Fehlverhalten, wenn erforderlich. Sofern das geltende Recht nichts anderes verlangt, sind wir dazu verpflichtet, die Informationen im höchstmöglichen Umfang vertraulich zu behandeln, sofern dies angesichts unserer Verantwortung für die Untersuchung von Berichten über Fehlverhalten möglich ist.

FOLGEN VON VERSTÖßEN GEGEN DEN KODEX

Das Versäumnis, einen bekannten oder vermuteten Verstoß zu melden – oder einem anderen Mitarbeiter vorzuschlagen, einen Verstoß nicht zu melden – ist selbst bereits ein Verstoß gegen den Kodex. Da unser Kodex eine Schlüsselkomponente unseres Compliance-Programms ist und eine zentrale Rolle beim Schutz unserer ethischen Kultur und unseres Rufes einnimmt, können Verstöße gegen den Kodex schwerwiegende Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, bis hin zu und einschließlich einer Kündigung, wo dies gesetzlich zulässig ist. In den entsprechenden Fällen kann Dover das Fehlverhalten auch den zuständigen Strafverfolgungsbehörden melden. Dies kann für die daran beteiligten Personen zu zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen führen.



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

- Dover Rechtsabteilung
- Dover Compliance-Abteilung
- Hotline: +1 800.495.1775 oder www.thedoverhotline.com

Einen fairen und sicheren Arbeitsplatz erhalten

ETHISCHE BESCHÄFTIGUNGSPRAKTIKEN UND NICHTDISKRIMINIERUNGSRICHTLINIE

Eine unserer Stärken auf dem Markt ist die Vielfalt unserer Belegschaft. Durch die Erhaltung einer vielfältigen Belegschaft bereichern wir unsere Kultur und die umliegenden Gemeinden, ermöglichen es Dover, unser Ziel zu erreichen, in allen Märkten, in denen wir tätig sind, Marktführer zu sein und Werte für unsere Aktionäre zu schaffen. Wir betrachten unsere Vielfalt als eine enorme Bereicherung, behandeln einander mit Respekt und erkennen den Wert der jeweiligen Fähigkeiten, Ideen und Hintergründe an.

Wir engagieren uns für die Aufrechterhaltung einer Arbeitsumgebung, die professionell und frei von Diskriminierung und Belästigung ist. Wir halten uns an die geltenden Arbeits- und Beschäftigungsgesetze. Während Mitarbeiter und Bewerber qualifiziert und in der Lage sein müssen, die wesentlichen Aufgaben ihrer Arbeit mit oder ohne angemessene Vorkehrungen zu erfüllen, muss jeder Person die gleiche Chance im gesetzlich vorgesehenen Umfang eingeräumt werden.

Darüber hinaus dulden wir keine Belästigung und kein Verhalten, das für einen anderen eine einschüchternde, beleidigende oder erniedrigende Umgebung bezüglich der geschützten Merkmale einer Person schafft. Belästigendes Verhalten kann sexueller oder nicht sexueller Natur sein. Dazu gehören zum Beispiel Beinamen, Verunglimpfungen, klischeehafte Zuordnungen, beleidigende Witze, unerwünschte sexuelle Annäherungen oder physische Kontakte, beleidigende oder sexuell anzügliche Bemerkungen, Berührungen, das Fordern sexueller Gefälligkeiten oder das Vorzeigen oder die Verbreitung beleidigender oder erniedrigender Grafiken oder anderen Materialien. Um Belästigungen von unserem Arbeitsplatz



Das müssen Sie tun

- Aktiv nach qualifizierten, engagierten Personen mit Integrität und den unterschiedlichsten kulturellen und bildungstechnischen Hintergründen suchen
- Eine vielfältige Belegschaft fördern und aufrechterhalten
- Ein Arbeitsumfeld fördern, in dem jede/r von uns die Möglichkeit hat, sein/ihr volles Potenzial zu entfalten und Dover dadurch zu stärken
- Entscheidungen hinsichtlich der Beschäftigung basierend der Leistung treffen
- Qualifizierten Kräften bei allen Aspekten des Beschäftigungsprozesses ein angemessenes Zuhause bieten.
- Alle Gesetze in Bezug auf Löhne/Gehälter und Arbeitsstunden an den Standorten einhalten, an denen wir geschäftlich tätig sind.



Das sollten Sie nicht tun

- Kinderarbeit oder Zwangsarbeit tolerieren und sich bereit erklären, mit Lieferanten oder sonstigen Dritten Geschäfte zu machen, die Kinderarbeit oder Zwangsarbeit einsetzen
- Diskriminieren von Personen hinsichtlich Rasse, Hautfarbe, Religion, Behinderung, nationaler Abstammung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck, Familienstand, Alter oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen



F: Ein Kollege arbeitet in einem unserer Produktionswerke. Er arbeitet mit einer Maschine, die viele bewegliche Teile hat, ist jedoch kein Aufseher oder Mechaniker. Ihm fällt auf, dass ein Teil seiner Maschine nicht richtig funktioniert und das Produkt, das die Maschine produziert, nicht so aussieht, wie es aussehen sollte. Er möchte das nicht selbst reparieren, weiß jedoch, dass die Maschine in der Woche zuvor gewartet wurde. Was sollte er tun?

A: Er sollte auf keinen Fall versuchen, das Problem selbst zu beheben, da er kein Aufseher oder Mechaniker ist. Er sollte sich aus der möglichen Gefahrenzone heraushalten und das Problem sofort seinem Vorgesetzten oder einem Mitarbeiter melden, der dazu befugt ist, Arbeiten an dieser Maschine auszuführen, damit die Maschine abgeschaltet und geprüft und der Fehler so schnell wie möglich behoben werden kann. Er sollte seinen Vorgesetzten auch darüber informieren, dass die von der Maschine gefertigten Teile möglicherweise nicht dem Standard entsprechen.

fernzuhalten, müssen wir sicherstellen, dass unsere Kommentare und Handlungen angemessen und respektvoll sind.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie eine Misshandlung von Arbeitnehmern in einer unserer Einrichtungen, diskriminierendes oder belästigendes Verhalten, Vergeltungsverhalten oder andere unethische Beschäftigungspraktiken erfahren oder beobachtet haben, sollten Sie diesen Vorfall unverzüglich melden.

SICHERHEIT

Wir alle tragen eine Verantwortung Dover und jedem anderen gegenüber, sich für einen sicheren Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter einzusetzen. Neben den hier dargelegten Standards zur Gewährleistung der Sicherheit müssen Sie Ihre Sicherheitsrichtlinien und -verfahren vor Ort einhalten, die je nach Anforderungen an den Job und örtlichen Verordnungen variieren können. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und die örtlichen Gesetze zu kennen und zu befolgen, die für Ihre Arbeit gelten.

Wir müssen gewährleisten, dass die Arbeitsbereiche sicher und frei von Gefahren und Gewalt am Arbeitsplatz sind. Wir dürfen Alkohol, illegale Drogen oder andere Substanzen, die die sichere Ausführung unserer Arbeit gefährden könnten, nicht nutzen oder besitzen und auch nicht unter deren Einfluss stehen. Sofern Sie verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen oder anderweitig an einer Erkrankung leiden, die Ihre Fähigkeit, die wesentlichen Funktionen Ihrer Arbeit sicher auszuführen, beeinträchtigt, wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung Ihres Standorts, um mehr über das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) zu erfahren. Obwohl möglicherweise bei genehmigten arbeitsbezogenen Veranstaltungen Alkohol ausgeschenkt wird, müssen Sie,

F: Ich war neulich auf einer Abteilungsbesprechung, auf der mein Vorgesetzter mich vor der ganzen Gruppe angebrüllt hat. Wem soll ich diese Schikane melden?

A: Ohne zusätzliche Informationen ist es uns nicht möglich festzustellen, ob es sich hier tatsächlich um Belästigung handelt oder ob dies nur ein Beispiel für Verhalten ist, das als unprofessionell gilt. Sie sollten in dieser Angelegenheit zuerst das Gespräch mit Ihrem Vorgesetzten suchen. Sollte sich dieses Verhalten fortsetzen, wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.

F: Meine Kollegin hat Kollegen unangemessene Bilder auf ihrem persönlichen Handy gezeigt. Ich habe dieses Verhalten von ihr zuvor noch nie bemerkt. Ist das erlaubt, weil es ihr persönliches Handy ist?

A: Definitiv nicht. Dieses Verhalten entspricht nicht unseren Werten. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bedenken mit ihr zu besprechen. Sollte sich das Verhalten nicht ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Vorgesetzten oder mit der Personalabteilung.

F: Eine der mir direkt unterstellten Mitarbeiterinnen von der Fertigungsstraße hat mir gesagt, dass es ihr sehr unangenehm ist, dass einer ihrer Kollegen sie häufig streift oder berührt. Im Bereich an der Fertigungsstraße, um die es geht, gibt es nur sehr wenig Platz, deshalb bin ich nicht überrascht, dass es hin und wieder zu unfreiwilligem Körperkontakt kommt. Handelt es sich hier um sexuelle Belästigung und sollte ich mit jemandem darüber sprechen?

A: Wir tolerieren weder unangemessenes Verhalten noch jegliche andere Art von Verhalten, das als sexuelle Belästigung betrachtet werden könnte. Aus dem, was Sie beschreiben, ist schwer zu erkennen, ob der Kontakt zufällig oder vorsätzlich stattfindet, und ob er unangemessen ist. Unabhängig davon ist es unsere Pflicht, alle Berichte dieser Art ernst zu nehmen. In diesem Fall müssen wir uns die Situation näher ansehen. Außerdem, auch wenn der Kontakt zufällig stattfindet, sollte dieses Problem angesprochen werden, damit jeder in einer sicheren und angenehmen Umgebung arbeiten kann. Wir raten Ihnen, sich an die Personal- oder Compliance-Abteilung zu wenden, damit die Situation überprüft werden kann. Bei Zweifeln an Berichten oder Vorfällen wie diesen ist es immer richtig, sie zu melden.

wenn Sie sich dazu entschließen, Alkohol zu konsumieren, dies in Maßen tun und so, dass Ihre Fähigkeit, sich professionell zu verhalten sowie ein Fahrzeug fahren zu können dadurch nicht beeinträchtigt wird oder ggf. für eine alternative sichere Transportmöglichkeit sorgen.

Neben der Sicherheit unserer Mitarbeiter sehen wir uns der Sicherheit und Qualität der Produkte und Leistungen unserer Betriebsunternehmen verpflichtet. Wir müssen kontinuierlich danach streben, das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu sichern und zu bewahren. Zu diesem Zweck liegt es in der Verantwortung eines jeden von uns, alle anwendbaren Gesetze und die Richtlinien des Betriebsunternehmens zu Produktsicherheit und Qualität zu kennen, zu verstehen und zu befolgen. Wenn wir unser Engagement für Produktsicherheit und Qualität nicht aufrechterhalten, riskieren wir, das Vertrauen unserer Kunden zu verlieren, gefährden deren Sicherheit und schädigen unseren Ruf. Sollten Ihnen Verstöße gegen Sicherheitsrichtlinien, potenzielle Gefahrenquellen oder potenziell unsichere Produkte bekannt sein, müssen Sie diese umgehend melden.



Das Vermögen, die Daten und den Ruf von Dover schützen

Wir müssen die ordnungsgemäße und effiziente Nutzung des Eigentums von Dover sicherstellen und es vor Diebstahl, Beschädigung, Verlust und Missbrauch schützen. „Eigentum von Dover“ umfasst unsere physischen und immateriellen Vermögenswerte, wie Anlagen, Geräte, Fahrzeuge, Software, Computer, Geld- und Betriebsmittel, ebenso wie unsere Netzwerke und unsere Computersysteme, unsere Strom- und Energiequellen, unsere Ideen und Innovationen sowie unsere vertraulichen Informationen und Daten. Wenn Sie vermuten, dass jemand die Leistungsfähigkeit oder Sicherheit des Eigentums von Dover gefährdet, wie zum Beispiel durch Diebstahl, Nachlässigkeit, Verschwendung oder Verletzung der Datensicherheitsrichtlinien, sollten Sie Ihren Vorgesetzten oder einen der im Kodex aufgeführten Ansprechpartner umgehend in Kenntnis setzen.

TECHNOLOGISCHE AUSRÜSTUNG

Wir dürfen die technologische Ausrüstung und die Vermögenswerte von Dover nur für geschäftliche Zwecke nutzen und nur, um den Interessen von Dover zu dienen. „Technologische Ausrüstung und Vermögenswerte“ sind, ohne darauf beschränkt zu sein, Computerausrüstung, Software, Betriebssysteme, Netzwerk-Konten für E-Mail und Speichermedien. Die Technologie, die wir im Rahmen unserer Geschäfte nutzen, einschließlich Hardware, Software und Computersystemen, ist das Eigentum von Dover oder Dover besitzt die erforderlichen Lizenzen dafür. Diese Technologie und die darauf gespeicherten Daten sind entscheidend für unseren Erfolg. Jeder Benutzer eines Computers oder anderer technologischer Ausrüstungen von Dover ist verantwortlich dafür, diese wertvollen Technologie-Ressourcen zu schützen.

Wir sind verantwortlich dafür, ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn wir die Netzwerke und informationstechnologischen Systeme von Dover nutzen. Achten Sie immer darauf, dass Ihre PCs, Laptops und Workstations ordnungsgemäß gesichert sind, wenn sie unbeaufsichtigt bleiben. Wenn Sie Daten übermitteln, die als sensibel oder anfällig einzustufen sind, müssen Sie diese Informationen mit einem Passwort schützen oder verschlüsseln sowie unsere internen

Kontrollverfahren befolgen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in unserer globalen Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinie – Zulässige Nutzung der elektronischen Geräte, Systeme und Daten von Dover, die Sie beide unter www.integritycounts.com finden. Wenn Sie vermuten, dass unsere vertraulichen Informationen oder Systeme gefährdet sind, melden Sie Ihre Bedenken unverzüglich an cti@dovercorp.com.

GEISTIGES EIGENTUM

Patente, Urheberrechte und Marken sind juristische Begriffe, die definieren, wann eine Erfindung, ein Produkt, eine schriftliche Arbeit oder ein Name im Eigentum einer Person oder eines Unternehmens stehen. Dieses Eigentum bedeutet, dass andere diese Dinge nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis nutzen dürfen. Eigentumsrechte an Patenten, Urheberrechten und Marken werden auf der Basis des jeweiligen Länderrechts gewährt.

Wir entwickeln manchmal Ideen, Prozesse und Technologien im Namen von Dover oder im Rahmen unserer Arbeit für Dover, die durch Patente, Urheberrechte, Marken oder Geschäftsgeheimnis-Gesetze geschützt sind. Dieses „geistige Eigentum“ gehört in der Regel Dover oder Dovers Kunden, abhängig von der Situation. Jeder von uns muss die Rechte an einem solchen geistigen Eigentum, je nachdem, was angemessen ist/abgesprochen wurde, entweder Dover oder unseren Kunden zuweisen.

Patente, Urheberrechte und Marken, die Eigentum anderer sind, dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung des Eigentümers verwendet werden. Dies umfasst alle digitalen Vermögenswerte (Foto, Video und Multimedia) und Verweise auf Kundenprojekte. Kopieren oder verwenden Sie niemals urheberrechtlich geschützte Daten, Produktzeichnungen, Bedienungsanleitungen, Namen oder Software von anderen ohne vorherige Einholung der erforderlichen Genehmigung des Urhebers oder Eigentümers. Begehen Sie niemals geistigen Diebstahl und nutzen Sie von anderen veröffentlichte Artikel und Materialien nicht auf unangemessene Weise. Zusätzlich dürfen Sie niemals Computer-Software herunterladen, öffnen oder verwenden, für die keine Software-Lizenzvereinbarung existiert, die gegen Urheberrechtsgesetze verstoßen könnte oder keinem geschäftlichen Zweck dient. Bevor wir Software herunterladen, öffnen oder nutzen, müssen wir uns mit der IT-Abteilung absprechen. Bei Bedenken hinsichtlich geistiger Eigentumsrechte oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung von Dover.



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

- Dover Rechtsabteilung
- Dover Compliance-Abteilung
- Hotline: +1 800.495.1775 oder www.thedoverhotline.com



Beispiele – Vertrauliche Informationen

- Technische Informationen
- Produkt- und Produktionsdesign
- Prozessdaten
- Personenbezogene Daten
- Informationen über in Entwicklung befindliche Produkte
- Erfindungen
- Finanzdaten und -modelle
- Preis- und Kosteninformationen
- Entwicklungs-, Übernahme- oder Veräußerungspläne
- Marketingkonzepte
- Kunden- und Lieferantenlisten (aktuelle und frühere)
- Geschäftsstrategien



VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Unsere urheberrechtlich geschützten und vertraulichen Informationen gehören zu unseren wichtigsten Vermögenswerten. „Urheberrechtlich geschützte und vertrauliche Informationen“ umfassen in der Regel nicht-öffentliche Informationen von Dover (und jedem seiner Betriebsunternehmen), die im Fall einer Offenlegung unseren Wettbewerbern Vorteile bringen und/oder Dover oder seine Kunden schädigen könnten. Dazu gehören alle Informationen in jeglichem Format, an deren Schutz wir ein rechtmäßiges Interesse haben.

F: Ich fahre täglich mit dem Zug zur Arbeit. Manchmal beginnt mein Arbeitstag schon im Zug, indem ich die Rückrufe für Anrufe tätige, die ich am Abend zuvor verpasst habe. Stellt dies ein Problem dar?

A: Sie müssen darauf achten, nur Informationen zu besprechen, die öffentlich bekannt sind, während Sie außerhalb Ihres Büros geschäftliche Dinge erledigen. Stellen Sie bei einem Telefonat an öffentlichen Orten wie Restaurants, Zügen, Aufzügen oder bei Konferenzen sicher, dass Sie keine vertraulichen Informationen besprechen, die andere mithören könnten.

Sie müssen sowohl bei der Arbeit, als auch außerhalb wachsam sein und unsere firmeneigenen und vertraulichen Informationen mit äußerster Sorgfalt schützen. Sie dürfen diese Informationen nur an Mitarbeiter oder externe Dritte weitergeben, die einen rechtmäßigen geschäftlichen Anspruch darauf haben, sie zu kennen, oder wenn eine solche Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist, unter Anleitung und Leitung der Rechtsabteilung von Dover. Achten Sie in jedem Fall jedoch darauf, die Sicherheitsvorkehrungen befolgen, die zum Schutz dieser Informationen vor unbeabsichtigtem oder vorsätzlichem Missbrauch getroffen wurden. In der Richtlinie zur Datensicherheit – Zulässige Nutzung der elektronischen Geräte, Systeme und Daten von Dover unter www.integritycounts.com – finden Sie weitere Informationen bezüglich unserer Sicherheitsvorkehrungen. Besprechen Sie urheberrechtlich geschützte und vertrauliche Informationen niemals an einem Ort (weder öffentlich noch sonstwo), wo Außenstehende Sie belauschen könnten.

Darüber hinaus wird von uns erwartet, die personenbezogenen Daten auch untereinander zu schützen. Es ist entscheidend, dass wir alle geltenden Datenschutz-, Informationssicherungs- und Datensicherungsgesetze einhalten, die den Umgang mit privaten und sensiblen Daten regeln. Im Abschnitt „Datenschutz und Schutz von Mitarbeiterdaten“ finden Sie weitere Erläuterungen.

Dover unterhält Joint-Venture-Partnerschaften mit Unternehmen, die unter anderen Umständen auch unsere Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden sein könnten. Die Kommunikation innerhalb dieser Joint-Ventures ist entscheidend, das liegt auf der Hand. Wir müssen jedoch angemessene Maßnahmen ergreifen, um unsere geschützten und vertraulichen Informationen vor versehentlicher und unangemessener Offenlegung oder der Verwendung außerhalb des Kontextes des Joint-Ventures zu schützen. Wir müssen uns an alle Vereinbarungen im Rahmen der Joint-Ventures von Dover halten, die den Zugang zu Informationen und Systemen von Dover auf bestimmte Personen beschränken.

Die Geheimhaltungspflichten, die in diesem Abschnitt festgelegt sind, reichen über den Rahmen und die Zeitdauer unserer Beschäftigung oder die Erbringung sonstiger Dienstleistungen bei einem Dover-Unternehmen hinaus und gelten auch dann weiter, wenn unser Beschäftigungs- bzw. Dienstleistungsverhältnis endet.

DATENSCHUTZ UND SCHUTZ VON MITARBEITERDATEN

Wir schützen personenbezogene Daten durch organisatorische und technische Maßnahmen, einschließlich IT-Sicherheitstools, Beschränkungen des Zugriffs auf die Daten und physische Sicherheitsmaßnahmen, um unbefugtem oder rechtswidrigem Zugriff, Offenlegung, Verlust, Zerstörung oder Beschädigung vorzubeugen. Wir greifen auf personenbezogene Daten zu und nutzen sie nur für legitime Geschäftszwecke und halten angemessene Zugangskontrollen und Nutzungsbeschränkungen aufrecht. Nur Personen, die die Daten zum Erreichen eines Unternehmensziels benötigen, dürfen Zugang zu persönlichen Daten haben, und zwar nur so lange, wie sie diese benötigen, um das Ziel zu erreichen.

Sie sind zur Einhaltung aller anwendbaren Datenschutzgesetze verpflichtet, die die Handhabung und die Verwendung personenbezogener Daten regeln, d. h. aller Informationen, die allein oder in Verbindung mit anderen Daten zur Identifizierung der Person verwendet werden könnten, auf die sich diese Informationen beziehen. Bei bestimmten Informationen handelt es sich um besonders sensible personenbezogene Daten, wie Gesundheitsinformationen, staatliche Identifikationsnummern und



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

- Dover Rechtsabteilung
- Dover Compliance-Abteilung
- Hotline: +1 800.495.1775 oder www.thedoverhotline.com



Das müssen Sie tun

- Alle personenbezogenen Daten jederzeit sicher und vertraulich halten
- Die Richtigkeit personenbezogener Daten pflegen
- Nur Daten sammeln, die für den Zweck, für den sie gesammelt werden, relevant sind
- Die globale Datenschutzrichtlinie lesen und verstehen



Das sollten Sie nicht tun

- Daten ohne Rücksprache mit der Dover-Rechtsabteilung nach außerhalb des Landes, in dem sie gesammelt wurden (auch innerhalb von Dover) übertragen
- Personenbezogene Daten mit anderen teilen, die keine relevante oder rechtmäßige geschäftliche Zuständigkeit für diese Daten haben
- Personenbezogene Daten länger als für die Erreichung geschäftlicher Ziele oder die Erfüllung behördlicher Auflagen notwendig aufbewahren



Vergütungsdaten, die zusätzlichen Schutzvorkehrungen unterliegen. Die Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe oder gemeinsame Nutzung personenbezogener Daten muss auf eine Art und Weise erfolgen, die Daten dieser Art vor unbeabsichtigtem oder unbefugtem Zugriff, Verwendung, Preisgabe oder Verlust schützt, und bei jeder Weitergabe müssen die örtlichen Gesetze eingehalten werden. Viele dieser Gesetze verlangen, dass wir personenbezogene Daten nicht länger aufbewahren, wenn wir keinen rechtmäßigen Grund mehr haben, sie zu halten. In vielen Ländern gelten Gesetze und Verordnungen, die die Verbreitung und Nutzung personenbezogener Daten außerhalb ihrer Grenzen einschränken. Wir respektieren alle lokalen gesetzlichen, für personenbezogene Daten gültigen Vorschriften. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der globalen Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinie von Dover – Zulässige Nutzung der elektronischen Geräte, Systeme und Daten von Dover, unter www.integritycounts.com.

ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Dover stellt uns Ressourcen wie Computer, Handys und andere physische Vermögenswerte zur Verfügung, die wir zur Ausführung unserer geschäftlichen Tätigkeiten benötigen. Uns ist eine eingeschränkte persönliche Nutzung dieser Dinge erlaubt. Die persönliche Nutzung darf uns jedoch nicht von der Erfüllung unserer Pflichten ablenken oder Richtlinien von Dover oder geltende Gesetze verletzen. Wir dürfen diese Ressourcen nicht nutzen, um unsere geschützten oder vertraulichen Informationen unangemessen offenzulegen oder diese zu missbrauchen, illegale Handlungen zu begehen, uns den Zugang zu obszönem oder sexuell eindeutigen Material zu verschaffen oder dieses herunterzuladen oder auf diskriminierende, belästigende oder bedrohliche Weise mit anderen zu kommunizieren. Was die Nutzung dieser Ressourcen von Dover betrifft, dürfen Sie keinerlei Privatsphäre erwarten. Ausnahmen gelten nur dort, wo eine solche Privatsphäre gesetzlich gestattet ist. Dover behält sich im vollen gesetzlich zulässigen Umfang alle Rechte vor, alle Nachrichten, den Internet-Browserverlauf sowie andere Informationen zu überwachen, die mithilfe von Ressourcen von Dover versendet, empfangen oder betrachtet werden.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der globalen Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinie von Dover – Zulässige Nutzung der elektronischen Geräte, Systeme und Daten von Dover unter www.integritycounts.com.

F: Ich habe einen Anruf von einer Finanzreporterin erhalten, die mich darauf anspricht, dass Dover ihren Informationen nach die Widget Corporation übernehmen wird. Darf ich der Reporterin inoffiziell mitteilen, dass dies nicht stimmt?

A: Nein. Erstens darf niemand ohne entsprechende Erlaubnis im Namen von Dover sprechen – weder offiziell, noch inoffiziell. Zweitens kennen Sie die tatsächliche Situation möglicherweise nicht und könnten unwahre Aussagen treffen. Außerdem handelt es sich um vertrauliche Informationen von Dover, die nicht offengelegt werden dürfen. Wenden Sie sich bitte an die Abteilung für Kommunikation und lassen Sie sich dort beraten.

FÜHRUNG VON UNTERLAGEN

Wir haben oft mit großen Mengen von Dokumenten und Aufzeichnungen zu tun, sowohl in Papierform, als auch elektronisch. Es ist wichtig, dass Sie wissen, wie lange Sie diese Unterlagen und Aufzeichnungen gemäß den Richtlinien aufbewahren müssen, und wann und wie Sie sie zu entsorgen haben. Alle Aufzeichnungen, die sich auf Ihre Arbeit beziehen, sind Eigentum von Dover, einschließlich derjenigen Aufzeichnungen, die Sie verfasst oder zu deren Vorbereitung Sie beigetragen haben. Aufzeichnungen können Formen der Kommunikation wie E-Mails, Textnachrichten, LinkedIn- und Facebook-Postings sowie Postings auf anderen Plattformen sozialer Netzwerke beinhalten. Wenn Sie davon in Kenntnis gesetzt werden, dass Dokumente in Ihrem Besitz für anhängige Rechtsstreitigkeiten, eine Untersuchung oder Prüfung relevant sind, verändern, löschen oder zerstören Sie die Dokumente nicht und befolgen Sie die in der Benachrichtigung festgehaltenen Richtlinien. Lesen Sie für weitere Informationen bitte unsere Richtlinie zur Führung von Unterlagen. Sie finden sie unter www.integritycounts.com.

ANTWORTEN AUF PRESSEANFRAGEN

Als globales Unternehmen ist es wichtig, dass wir mit einer Stimme sprechen und unsere Auskünfte einheitlich sind. Daher ist es nur ernannten Pressesprechern von Dover gestattet, bestimmte Erklärungen der Öffentlichkeit gegenüber abzugeben. Sollten Sie bei Anfragen von Medienvertretern Unterstützung benötigen oder wenn Sie von einem Medienvertreter kontaktiert werden, wenden Sie sich bitte zuerst an den Pressesprecher Ihres Betriebsunternehmens oder an die Abteilung für Kommunikation von Dover. Wenn Sie eine Anfrage nach Informationen von Analysten, Investoren oder potenziellen Investoren erhalten, leiten Sie die Anfrage bitte an die Abteilung für Investorenbeziehungen von Dover weiter. Beachten Sie, dass Sie niemals ohne die erforderliche Befugnis dazu im Namen von Dover sprechen dürfen. Sie sollten sich insofern auch nicht durch externe Anfragen unter Druck gesetzt fühlen.

Im besten Interesse von Dover handeln



INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt tritt dann ein, wenn private Interessen die Interessen von Dover als Ganzes beeinträchtigen oder zu beeinträchtigen scheinen. Interessenkonflikte können es uns erschweren, unsere Arbeitsaufgaben unvoreingenommen und effektiv auszuführen. Generell sollten Sie nach Möglichkeit alle Interessen, Investitionen oder Verbindungen vermeiden, aus denen ein Interessenkonflikt oder der Anschein eines Interessenkonflikts entstehen könnte. Dies könnten beispielsweise persönliche Beziehungen, finanzielle Interessen oder außerberufliche Tätigkeiten sein. Kredite oder Garantien für Verpflichtungen von Dover oder einem Dritten als Folge Ihrer Position bei Dover könnten leicht den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken und sind streng verboten. Siehe auch den „Leitfaden zu Interessenkonflikten“ auf der nächsten Seite mit weiteren Erläuterungen.

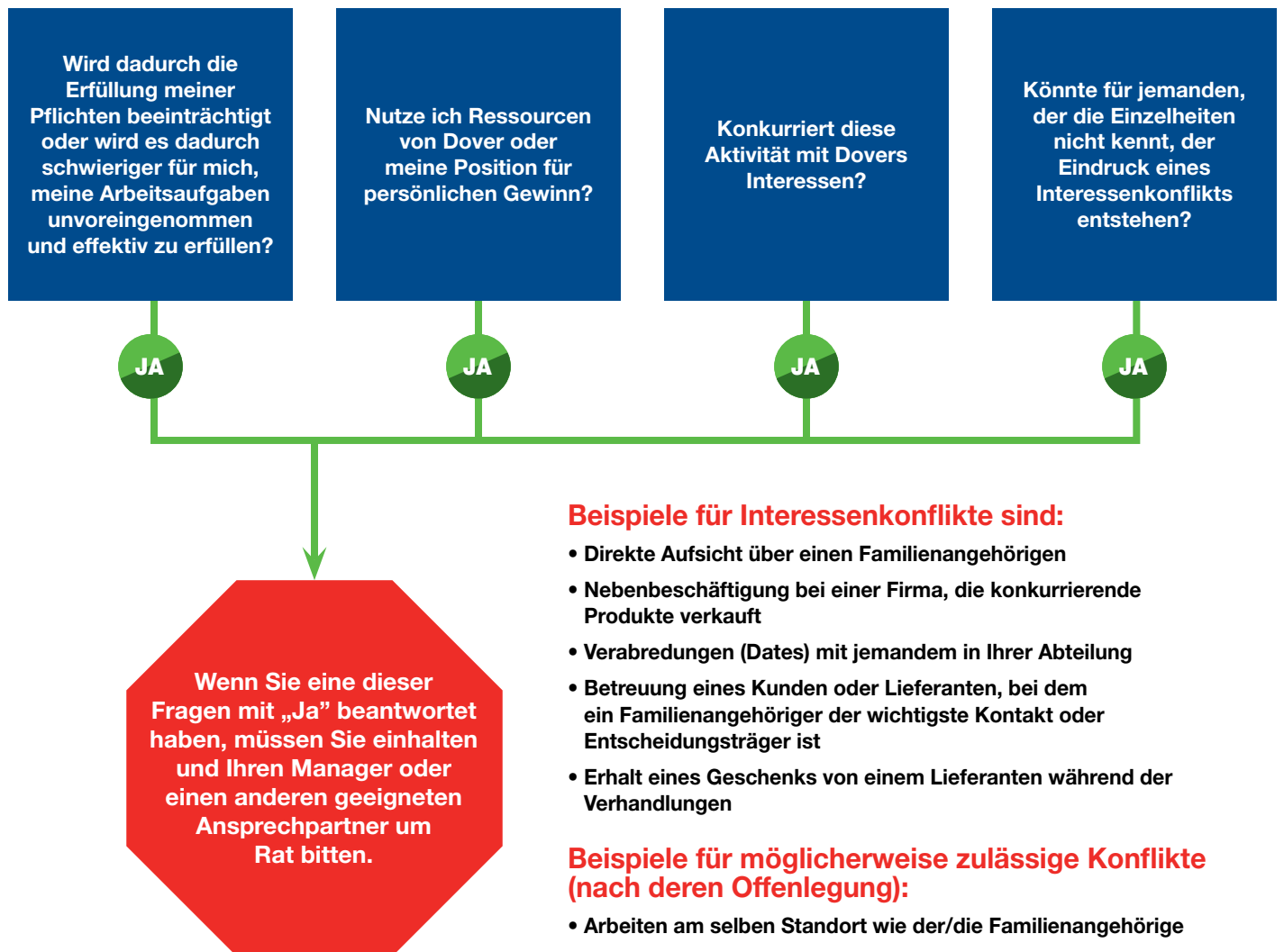
Wenn Sie Kenntnis über einen tatsächlichen oder offensichtlichen Interessenkonflikt haben, sollte Sie unverzüglich die Personalabteilung darauf hinweisen. Das Bestehen eines Interessenkonflikts an sich ist nicht unbedingt ein Verstoß gegen unseren Kodex, eine unterlassene Meldung ist es aber immer. Weitere Informationen finden Sie in unserem Leitfaden zu Interessenkonflikten unter www.integritycounts.com.

F: Ich habe eine Tochter mit den richtigen Qualifikationen für eine offene Stelle in meinem Werk. Darf ich sie für diese Stelle empfehlen?

A: Wir verbieten Familienangehörigen nicht, im selben Werk zu arbeiten. Wir wollen jedoch sicherstellen, dass Familienangehörige einem anderen Mitglied der gleichen Familie nicht direkt oder indirekt unterstellt sind oder von ihm gemanagt werden. Wir verlangen, dass Sie alle potenziellen und tatsächlichen Konflikte offenlegen, sobald Sie sich des tatsächlichen oder potenziellen Konflikts bewusst sind. Bevor Ihre Tochter eingestellt werden kann, sollten Sie diese Informationen an die Personalabteilung weitergeben, die daraufhin eine fundierte Entscheidung darüber treffen kann, ob sich Ihre Tochter bewerben darf, wobei unter anderem berücksichtigt wird, wem sie unterstellt sein würde.

Unser Kodex schreibt vor, dass Konflikte, die nicht vermieden werden können, in ethischer Weise gehandhabt werden müssen. Konflikte erfordern eine Vorabgenehmigung durch den direkten Vorgesetzten des entsprechenden Mitarbeiters (sofern sie oder er nicht im Widerspruch steht) gegebenenfalls mit Unterstützung der Personalabteilung und der Rechtsabteilung von Dover.

Leitfaden zu Interessenkonflikten



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

- Dover Rechtsabteilung
- Dover Compliance-Abteilung
- Hotline: +1 800.495.1775 oder www.thedoverhotline.com



F: Mir wurde angeboten, an den Abenden und Wochenenden bei einer Firma außerhalb von Dover zu arbeiten. Ist das erlaubt?

A: Arbeit bei einer Firma außerhalb von Dover kann gestattet sein. Sie sollten sich jedoch bitte im Klaren darüber sein, dass die Arbeit, die Sie für andere Firmen leisten, Ihre Verantwortlichkeiten bei Dover nicht beeinträchtigen darf. Darüber hinaus dürfen keine Ressourcen von Dover, wie Computer, Handys, Drucker und Arbeitszeiten bei Dover für die Ausführung von Arbeiten für die andere Firma verwendet werden. Bevor Sie dieses Angebot annehmen, müssen Sie es Ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung offenlegen.

GESCHÄFTSCHANCEN

Während wir geschäftlich für Dover tätig sind, eröffnen sich möglicherweise auch für uns selbst ganz persönliche Gelegenheiten, die wir gerne nutzen würden. Wir dürfen keine geschäftlichen Möglichkeiten für uns selbst wahrnehmen, die wir entdecken, während wir mit Eigentum oder Informationen von Dover arbeiten oder die wir infolge unserer Position bei Dover entdecken. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn Dover uns das ausdrücklich schriftlich erlaubt hat. Genauso, wie wir persönlich nicht von solchen Möglichkeiten profitieren dürfen, können wir auch niemand anderem dabei helfen. Denken Sie immer daran: Wir schulden es Dover, dessen legitime Geschäftsinteressen zu fördern, wann immer uns das möglich ist. Aus diesem Grund können wir in keiner Weise versuchen, mit Dover in Wettbewerb zu treten.

BEITRÄGE AN POLITISCHE PARTEIEN UND GEMEINNÜTZIGE SPENDEN

Wir fördern den Einsatz persönlicher Zeit und Mittel zur Unterstützung politischer Kandidaten und gemeinnütziger Zwecke Ihrer Wahl. Ohne vorherige Erlaubnis dürfen wir jedoch keine Ressourcen von Dover oder den Namen Dover verwenden, wenn wir Spenden leisten oder uns bei solchen Aktivitäten engagieren. Wenn Sie das Gefühl haben, dazu gedrängt oder gezwungen zu werden, melden Sie es bitte. Ihre Entscheidung, politische oder gemeinnützige Bestrebungen zu unterstützen oder nicht zu unterstützen, hat keinerlei Einfluss auf Ihre Position und zukünftige Karriere bei Dover.

ZUSAMMENARBEIT BEI AUDITS UND UNTERSUCHUNGEN

Es wird von uns erwartet, dass wir mit internen oder externen Prüfern sowie staatlichen Ermittlern oder Aufsichtsbehörden zusammenarbeiten, die im Rahmen eines Audits oder einer Untersuchung Informationen von Dover anfordern. Wir dürfen nicht versuchen, Prüfer, Beamte von Aufsichtsbehörden oder Ermittler, die Dovers Unterlagen überprüfen, unzulässig zu beeinflussen. Auch dürfen wir niemanden dazu ermutigen, dies zu tun. Wenn ein staatlicher Ermittler Sie darum bittet, an Untersuchungen oder Befragungen teilzunehmen, müssen Sie, bevor Sie einer solchen Aufforderung nachkommen, Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung von Dover sofort darüber in Kenntnis setzen und die Richtlinien Ihres Unternehmens befolgen.

Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen

Aufgrund unserer globalen Präsenz ist es wichtig zu verstehen, dass Gesetze, Verordnungen, Geschäftspraktiken und Gepflogenheiten je nach Land stark variieren können. Wenn eine Situation entsteht, in der es zu einem Konflikt zwischen unserem Kodex, den Richtlinien von Dover oder den Gesetzen des jeweiligen Landes kommt, sollten Sie sich unbedingt mit Ihrem Vorgesetzten oder einer der im Kodex aufgeführten Ressourcen absprechen, bevor Sie aktiv werden.

KORREKTE GESCHÄFTSUNTERLAGEN

Eine der grundlegenden Pflichten von Dover ist es, korrekte Geschäftsunterlagen zu pflegen. Dies ermöglicht es Dover, seine Aktivitäten effektiv zu steuern und sicherzustellen, dass seine finanziellen und sonstigen Berichte gegenüber der Öffentlichkeit und den Regierungsbehörden in der ganzen Welt vollständig, fair, korrekt, zeitnah und verständlich sind. Obwohl nicht immer offensichtlich ist, dass die Informationen, die wir erzeugen, Auswirkungen auf die Finanzunterlagen von Dover haben können, spielen wir doch alle eine Rolle dabei, dafür zu sorgen, dass diese wichtige Pflicht erfüllt wird.

Daher müssen alle Daten oder Informationen, die wir in Unterlagen von Dover einreichen – wie etwa Personal-, Zeit-, Kosten- und Sicherheitsbilanzen –, absolut ehrlich, richtig und vollständig sein. Wir müssen unser System der internen Kontrollen und alle geltenden Rechnungslegungsanforderungen befolgen, wenn wir diese Daten aufzeichnen. Darüber hinaus müssen wir jederzeit die erforderlichen Vertragsunterlagen vorlegen können.

Unser Engagement, unsere Werte hochzuhalten und den Verhaltenskodex des Unternehmens zu befolgen, erfordert von uns, dass wir ausschließlich legitime und autorisierte geschäftliche Transaktionen tätigen.



Wenn Sie Unregelmäßigkeiten in der Buchführung oder bei Audits feststellen oder Kenntnis von Betrugsfällen durch Personen haben, die für die Buchhaltung und Finanzberichterstattung von Dover verantwortlich sind, müssen Sie Ihre Bedenken umgehend vorbringen. Bitte beachten Sie, dass Sie vor Repressalien geschützt sind, wenn Sie etwas in gutem Glauben melden.

GELDWÄSCHEBEKÄMPFUNG

Geldwäsche bezeichnet das Verfahren, bei dem natürliche Personen oder juristische Personen auf kriminelle Weise erlangte Gelder durch das Finanzsystem bewegen, um Spuren derer kriminellen Herkunft zu verbergen oder auf andere Weise zu versuchen, diese Gelder als rechtmäßig erworben erscheinen zu lassen. Es ist unsere Pflicht, alle Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche weltweit in vollem Umfang einzuhalten.

Wir müssen ständig auf der Hut vor Unregelmäßigkeiten bei Zahlungen sein. Wenn Sie Warnzeichen von Geldwäsche beobachten, melden Sie die Angelegenheit sofort.



Geldwäsche – Warnzeichen

- Zahlungen in anderen Währungen als den in der Rechnung angegebenen
- Versuche, in bar oder in Äquivalenten zu Barzahlungen zu zahlen
- Zahlungen von Dritten oder an Dritte, die am Vertrag nicht beteiligt sind, oder auf ein anderes Konto als das normale Geschäftskonto
- Anfragen oder Versuche, Zahlungen für eine Rechnung oder eine Gruppe von Rechnungen über mehrere verschiedene Zahlungsweisen vorzunehmen
- Anforderungen einer Überzahlung



Wir beteiligen uns nicht an folgenden Praktiken:

- Falschen Zusicherungen, ob mündlich oder schriftlich
- Das Verbergen von Geldern und/oder Falschdarstellungen von Transaktionen
- Dem Anlegen geheimer oder nicht aufgezeichneter Konten
- Dem wissentlichen Erlauben/Dulden, dass ähnliche illegale Aktivitäten stattfinden

INSIDER-HANDEL

Einige von uns werden im Verlauf ihrer Arbeit wahrscheinlich auf Insider-Informationen über Dover, Kunden oder Geschäftspartner stoßen. „Insider-Informationen“ sind wesentliche Informationen, die der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen. Wesentliche Informationen sind alle Informationen, die ein verständiger Anleger bei der Entscheidung, ob er Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen oder Optionen) eines Unternehmens kauft, verkauft oder hält wahrscheinlich berücksichtigen würde. Informationen werden als nicht-öffentlich betrachtet, wenn sie bislang der Öffentlichkeit gegenüber noch nicht ausreichend bekanntgemacht wurden. Informationen werden als ausreichend bekanntgemacht betrachtet, wenn sie den Anlegern allgemein verfügbar gemacht wurden, beispielsweise durch eine Pressemitteilung, einen öffentlichen Webcast oder die Einreichung von Unterlagen bei der U.S. Securities and Exchange Commission (der amerikanischen Börsenaufsicht) und den Anlegern eine angemessene Frist zur Verfügung stand, auf diese Informationen zu reagieren. Sie dürfen Wertpapiere von Dover oder jedes anderen Unternehmens, mit dem wir geschäftlich verbunden sind, nicht kaufen oder verkaufen, wenn Sie im Besitz solcher wesentlicher nicht-öffentlicher Informationen sind. Sie dürfen Insider-Informationen auch nicht an andere weitergeben, die aufgrund dieser Informationen Wertpapiere kaufen oder verkaufen könnten.

Denken Sie daran, dass auch Informationen über Ereignisse oder Vorhaben, die nicht mit Sicherheit eintreten, wie z. B. die Unterzeichnung eines Übernahmevertrags oder Gewinnanschätzungen, als Insider-Informationen betrachtet werden können.

Wenn Sie Fragen zu diesen Regeln haben, kontaktieren Sie bitte die Rechtsabteilung von Dover, bevor Sie Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Zusätzliche Informationen finden Sie auch in unserer Richtlinie für Wertpapierhandel und Vertraulichkeit, die Sie unter www.integritycounts.com finden.

FAIRER HANDEL

Wir sind erfolgreich durch fairen Wettbewerb. Wir sind unseren Kunden und Geschäftspartnern gegenüber offen und ehrlich, ohne Manipulation, Verschleierung, Missbrauch vertraulicher Informationen, Falschdarstellung wesentlicher Fakten oder sonstige unlautere Praktiken. Wir treffen keine falschen oder irreführenden Aussagen über unsere Wettbewerber oder ihre Produkte oder Dienstleistungen.

BESCHAFFEN VON INFORMATIONEN ÜBER MITBEWERBER

Unser Ziel, ethisch und effektiv auf dem Markt zu konkurrieren, erstreckt sich auch auf das Beschaffen von Informationen über Mitbewerber. Es ist generell zulässig, Informationen über andere Unternehmen aus öffentlichen Quellen zu beziehen, wie bspw. deren Webseiten, veröffentlichten Artikeln, Preisinformationen, Werbeanzeigen, Broschüren, öffentlichen Präsentationen, öffentlichen Jahresberichten oder veröffentlichten Verkaufsmaterialien. Wir nutzen auch Informationen, die wir aus Gesprächen mit Kunden gewonnen haben, solange sie nicht vertraulich sind. Außerdem dürfen wir Informationen von seriösen Beratern sammeln und nutzen, die uns



Beispiele: Insider-Informationen

- Gewinnprognosen oder finanzielle Ergebnisse für einen beliebigen Zeitraum – gut oder schlecht
- eine deutliche Ausweitung oder Einschränkung des Betriebs
- bedeutende neue Dienstleistungen oder Produkte
- eine wichtige Finanzierungstransaktion, z. B. eine wesentliche Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredits, oder ein Wertpapierangebot
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit Barausschüttungen, Aktienrückkäufen oder Aktiensplits
- Fusionen, Übernahmeangebote oder der Erwerb von anderen Unternehmen oder große Käufe oder Veräußerungen von Vermögenswerten
- wesentliche Veränderungen im Management oder bei den Wirtschaftsprüfern und
- Entwicklungen in Bezug auf bedeutende Rechtsstreitigkeiten oder Regierungsuntersuchungen

F: Ich wurde von meinem Manager aufgefordert, Informationen über einen Wettbewerber zu beschaffen. Kann ich ein Drittunternehmen damit beauftragen, die Informationen mithilfe von Methoden zu beschaffen, die ich selbst nicht nutzen darf, weil sie möglicherweise illegal sind?

A: Nein. Unsere ethischen Standards gelten für alle Drittparteien, die in unserem Auftrag tätig sind. Wenn wir als Mitarbeiter etwas nicht tun dürfen, weil es illegal ist, darf ein Dritter, der in unserem Auftrag tätig ist, es ebenfalls nicht tun.

F: Vor kurzem traf ich auf einer Messe einen Freund, der für einen Wettbewerber arbeitet. Während unserer Unterhaltung hat er mir von sich aus einiges über dessen Preisstrategie und zukünftige Trends erzählt. Ist das in Ordnung?

A: Nein. Gespräche mit Wettbewerbern über Preisangaben können zumindest den Eindruck hervorrufen, dass Sie sich an wettbewerbsrechtlich verbotenem Verhalten beteiligen. Sie sollten diesen Vorfall Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung von Dover so bald wie möglich melden.

F: Eine Kollegin hat einen Anruf von unserem Konkurrenten erhalten. Der Anrufer drohte ihr mit negativen öffentlichen Äußerungen über Dover, die unsere Geschäfte gefährden könnten, wenn sie nicht sämtliche Verkaufsgespräche in seinem Markt umgehend einstellt. Meine Kollegin will unserem Unternehmen auf keinen Fall öffentlichen Schaden zufügen. Was sollte sie tun?

A: Sie sollte dem Konkurrenten mitteilen, dass sein Anruf illegal ist und sofort auflegen. Sie sollte den Anruf ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung von Dover melden. Der Konkurrent versucht, den Markt zu spalten, was gegen das Wettbewerbsrecht und unseren Kodex verstößt. Seien Sie immer vorsichtig beim Umgang mit Wettbewerbern und beraten Sie sich mit Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung von Dover, wenn Sie Fragen dazu haben, wie Sie sich verhalten sollten.

mit der angemessenen Zusicherung übermittelt wurden, dass sie auf korrekte Weise beschafft worden sind.

Allerdings kann auch nur der Anschein der unangemessenen Informationsbeschaffung für Dover und die beteiligten Personen problematisch sein. Daher dürfen wir bei der Beschaffung von Informationen über Wettbewerber niemals illegale oder unethische Methoden einsetzen und dürfen auch Dritte nicht auffordern, solche Methoden einzusetzen. Zu solchen illegalen oder unethischen Methoden gehören etwa Täuschung, Betrug, Diebstahl, Spionage oder Bestechung. Wenn Sie solche Informationen erhalten, von denen Sie glauben, dass sie auf diese Weise beschafft wurden, melden Sie die Angelegenheit sofort Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung von Dover:

Manchmal sind neue Mitarbeiter von Dover aufgrund ihrer Tätigkeit für einen früheren Arbeitgeber im Besitz von Informationen über unsere Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten. Solche Informationen umfassen unter anderem:

- Spezifische technische, Design- oder Prozessdaten;
- Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen;
- Software, für die der ehemalige Arbeitgeber eine Lizenz besitzt;
- Alles, das als vertraulich oder geschützt gekennzeichnet und nicht öffentlich verfügbar ist.

Sie sind verpflichtet, die Vertraulichkeit dieser Informationen zu wahren und neue Mitarbeiter niemals aufzufordern, vertrauliche oder geschützte Informationen über seinen/ihren früheren Arbeitgeber preiszugeben oder anderweitige Vertraulichkeitsvereinbarungen mit dem früheren Arbeitgeber zu verletzen. Wenn der neue Mitarbeiter Ihnen anbietet, solche Informationen zu offenbaren, müssen Sie das Angebot ablehnen. In diesem Zusammenhang sollten proaktive Maßnahmen getroffen werden, die sicherstellen, dass neue Mitarbeiter diese Richtlinie verstehen, diese Informationen bei der Einstellung nicht an Dover weitergeben, und gegebenenfalls von Diskussionen, Informationsaustausch und Entscheidungsfindungen ausgeschlossen werden.

KARTELL- UND WETTBEWERBSRECHT

Wir unterliegen in den Ländern, in denen wir tätig sind, verschiedenen Kartell- und Wettbewerbsgesetzen (auch bekannt als Anti-Monopol-Gesetze, Gesetze über fairen Handel oder Kartellgesetze). Diese Gesetze sollen zum Nutzen der Verbraucher einen fairen Wettbewerb auf dem Markt fördern. Von einem gesunden Wettbewerb können die Verbraucher profitieren. Dieser ermöglicht es ihnen, Waren und Dienstleistungen zu niedrigeren Preisen zu kaufen oder sorgt dafür, dass Waren und Dienstleistungen besserer Qualität angeboten werden, und zwar zum Teil infolge des Wettbewerbs bei Forschung und Entwicklung.

Die Wettbewerbsgesetze verbieten generell Aktivitäten zwischen Wettbewerbern, die den Wettbewerb beschränken. Darunter fallen Absprachen zwischen Wettbewerbern, die Einfluss auf die Preise, Kosten, allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkaufs, den Markt, in dem der Wettbewerb stattfindet oder die Kunden oder Lieferanten haben, mit denen die Unternehmen Geschäfte machen. Solche Wettbewerbsgesetze existieren in vielen Ländern und können sich von Land zu Land unterscheiden. Zum Beispiel

können die Wettbewerbsgesetze einiger Länder Aktivitäten wie Vertriebsvereinbarungen, Rabatte, Skonti oder territoriale Einschränkungen für Wiederverkäufer regulieren. Die Gesetze vieler Länder – darunter auch die der Vereinigten Staaten von Amerika – können unter Umständen auch dann gelten, wenn Sie in einem ganz anderen Land geschäftlich tätig sind. Sie müssen alle Wettbewerbsgesetze kennen und einhalten, die Ihre Arbeit für Dover betreffen.

Im Zuge Ihrer Arbeit kann es vorkommen, dass Sie Branchen- oder Fachverbandskonferenzen besuchen müssen. In derartigen Situationen müssen Sie besonders vorsichtig sein und dürfen auf keinen Fall wettbewerbsschädigende Themen mit einem Wettbewerber besprechen. Wenn ein Wettbewerber ein unzulässiges Thema anschneidet, sollten Sie die Unterhaltung unverzüglich beenden. Sprechen Sie anschließend mit Ihrem Vorgesetzten oder mit der Dover-Rechtsabteilung darüber, um die Situation zu melden und sich weiter beraten zu lassen.

HANDELS-COMPLIANCE

Die globale Reichweite von Dover verlangt, dass wir in Bezug auf dritte Parteien, mit denen wir Geschäfte machen, angemessene Sorgfalt walten lassen (Due Diligence) und uns an alle internationalen Gesetze halten, die den Handel regeln, ebenso wie an lokale Import- und Exportgesetze und -vorschriften. Diese Gesetze sind komplex und können sich schnell ändern, wenn die Regierungen auf neue politische oder Sicherheitsfragen reagieren. Diese Gesetze regeln im Allgemeinen die Ausfuhr oder Einfuhr oder den Transport bestimmter Produkte und Technologien von Dover. Dover ist ein US-amerikanisches Unternehmen und in bestimmten Fällen müssen nicht in den USA ansässige Betriebsunternehmen sowohl US-Gesetze als auch ihre örtlichen Gesetze befolgen. Zusätzlich gilt, dass wenn Ihre Aufgabe die Konstruktion, den Verkauf, den Transport oder die Verwendung von Produkten oder Technologien betrifft, die Exportkontrollgesetzen oder Einfuhrbestimmungen unterliegen, es in Ihrer Verantwortung liegt, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und damit verbundenen Unternehmensrichtlinien und Kontrollpraktiken des Betriebsunternehmens zu kennen und einzuhalten. Die Folgen einer Verletzung von Handelsgesetzen und -vorschriften, inklusive der Gesetze für kontrollierte Exporte, sind schwerwiegend – sowohl für Dover als auch für die betreffenden Personen. Wenn Sie deshalb Fragen zu Export, Re-Export oder Import haben, kontaktieren Sie bitte sofort Ihren Handels-Compliance-Berater vor Ort oder die Rechtsabteilung von Dover.

Darüber hinaus setzen die USA und andere Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind, auch Embargos und Sanktionen zur Durchsetzung ihrer Außenpolitik und zum Schutz der nationalen Sicherheit ein. Diese Embargos und Sanktionen verbieten uns den direkten oder indirekten Umgang mit bestimmten Ländern oder schränken ihn stark ein. Sie können auch unseren Umgang mit Einzelpersonen oder Unternehmen beschränken, die von der Regierung kontrolliert werden. Sie sind verantwortlich für die juristische Prüfung aller Transaktionen, die ein Land involvieren, das von den USA designierten oder von der US-Regierung genehmigten Embargos oder Sanktionen unterliegt, um zu entscheiden, ob amerikanische oder sonstige Gesetze oder Richtlinien von Dover die in Frage stehende Transaktion verbieten. Zusätzlich müssen



F: Ich versuche herauszufinden, ob mein Kunde ein Unternehmen ist, das auf einer der Listen von Unternehmen steht, mit denen es uns verboten ist, Geschäfte zu machen. Wie soll ich mich verhalten?

A: Wir stellen unseren Betriebsunternehmen Ressourcen bereit, die es leichter machen zu entscheiden, zu wem wir geschäftliche Beziehungen aufnehmen dürfen. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Vorgesetzten über diese Ressourcen zu sprechen, um sich ausführlicher darüber zu informieren.

F: Ein Bestandsvertriebspartner möchte ein Produkt kaufen, das er dann an einen Endkunden in einem anderen Land weiterverkaufen will. Das scheint eine ausgezeichnete Geschäftschance für uns zu sein. Gibt es etwas, auf das ich achten muss?

A: Es gibt Zeiten, in denen unsere Betriebsunternehmen nicht an jemanden verkaufen dürfen, solange wir uns über den Endbestimmungsort des Produkts nicht im Klaren sind. Um diese Frage zu klären, müssen wir vor dem Verkauf genaue Informationen über den endgültigen Bestimmungsort und, wenn möglich, auch Informationen über den Endverbraucher anfordern. Wenn wir den Verkauf ohne diese Informationen zulassen, könnten die Exportbehörden beanstanden, dass wir für Exportverletzungen haftbar sind.

F: Meine Kollegin ist für die Vertragsverhandlungen mit unseren Lieferanten verantwortlich. Während der Feiertage hat ein Vertriebsmitarbeiter eines potenziellen neuen Lieferanten sie zu einer üppigen Urlaubsparty in einer teuren Ferienanlage eingeladen. Der Vertriebsmitarbeiter hat sogar noch rumgewitzelt, dass die Party sehr lustig werden wird und Gespräche über die Arbeit nicht erlaubt seien. Darf sie die Einladung annehmen?

A: Nein, sie darf diese Einladung nicht annehmen. Die Party ist aufwendig und liegt außerhalb des normalen geschäftlichen Rahmens, da geschäftliche Gespräche nicht erlaubt/geplant sind. Außerdem besteht die Gefahr, dass es so aussieht, als ob die Einladung sie hätte beeinflussen sollen, wenn sie die Einladung annimmt und anschließend einen Vertrag mit dem Lieferanten unterzeichnet.

F: Bei einem Treffen außerhalb habe ich eine Kundin getroffen, die ich mehrere Monate nicht gesehen habe. Ich habe sie zum Mittagessen eingeladen, um zu hören, welche Neuigkeiten es bei ihr gibt. Die Kundin hat angenommen und ich habe für das Essen bezahlt. Ist das in Ordnung?

A: Gelegentliche Mahlzeiten sind meistens akzeptabel, solange die Mahlzeit keine geschäftliche Entscheidung unangemessen beeinflussen kann oder ein entsprechender Eindruck entsteht. Prüfen Sie die Umgebung und die Kosten der Mahlzeit, die Häufigkeit solcher Einladungen, ob der Kunde ein Regierungsvertreter ist, und ob in Bezug auf den Kunden Geschäfte in der Schwebe sind.

alle an Transaktionen beteiligten Parteien überprüft werden um sicherzustellen, dass unsere kommerziellen Transaktionen keine verbotenen Parteien, Bestimmungsorte oder Endanwendungen involvieren.

Dover hält sich weiterhin an die US-amerikanischen Gesetze, die die Unterstützung wirtschaftlicher Boykotte bestimmter anderer Ländern verbieten. Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, der US-amerikanischen Regierung Mitteilung von allen Aufforderungen zur Unterstützung solcher Boykotte zu machen bzw. die Informationen zur Verfügung zu stellen, die eine Verifizierung ermöglichen, ob wir uns an solche Boykotte halten. Wenn Sie also glauben, dass Sie einen Aufruf zum Boykott erhalten oder Fragen zu Boykott-Aktivitäten haben, ist es wichtig, dass Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten, Ihren Ansprechpartner für Compliance vor Ort oder die Rechtsabteilung von Dover benachrichtigen.

BESTECHUNGS- UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Das Anbieten oder Zahlen von Bestechungsgeldern, andere unzulässige Zahlungen oder die Gewährung geldwerter Vorteile für den Erhalt von Aufträgen oder die Erlangung unfairer Vorteile ist, unabhängig davon, wo wir unsere Geschäfte betreiben, unzulässig, auch wenn dies den Verlust von Geschäftschancen oder Schwierigkeiten (z. B. verzögerte Ausstellung von Zulassungen oder Lizenzen) bedeutet. Das Anbieten, Entgegennehmen oder Fordern von Bestechungszahlungen und sonstigen Schmiergeldern kann gegen mehrere Antikorruptionsgesetze verstoßen und setzt Einzelpersonen und Dover zivil- und strafrechtlicher Haftung und schweren Strafen aus. Darüber hinaus können Verstöße auch zum Verlust zukünftiger Regierungsverträge führen. In fast allen Ländern gibt es Gesetze, die Bestechung, Korruption und Schmiergelder verbieten. Einige dieser Gesetze — wie der US Foreign Corrupt Practices Act (US-amerikanisches Gesetz gegen Korruption im Ausland) und der Bribery Act (britisches Antibeistechungs-Gesetz) — gelten auch für Aktivitäten außerhalb der Grenzen dieser Länder. Dover toleriert keine Korruption, Erpressung oder Veruntreuung jeglicher Form im Zusammenhang mit Dritten, ob sie öffentlich oder privat, ob von unseren Mitarbeitern direkt oder indirekt über Dritte angeboten, gezahlt, akzeptiert oder erbeten werden.

Man spricht von einer direkten „Bestechung“, wenn etwas von Wert direkt oder indirekt angeboten, versprochen oder gegeben wird, um die Handlungen einer dritten Person auf unangemessene Weise zu beeinflussen, mit dem Ziel, Geschäftsaufträge zu er- oder behalten oder sich einen geschäftlichen Vorteil zu sichern. Bestechung umfasst Geld in jeder Form (einschließlich von Geldäquivalenten wie Gutscheinen usw.), Geschenke, Reisen oder andere Zuwendungen, Unterhaltung oder sonstige Zeichen der Gastfreundschaft, Darlehen mit Zinsen, die unter dem Marktzins liegen, Rabatte, Gefälligkeiten, Geschäfts- oder Beschäftigungsmöglichkeiten, politische oder gemeinnützige Spenden oder jeder andere direkte oder indirekte Nutzen oder eine solche Gegenleistung.

Es ist unsere Pflicht, die örtlichen und alle anderen anwendbaren Antikorruptionsgesetze zu kennen und zu befolgen, die in allen Ländern gelten, in denen wir geschäftlich tätig sind. Lesen Sie für weitere Informationen unsere globale Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung. Sie finden Sie unter www.integritycounts.com.

GESCHENKE, BEWIRTUNG UND GASTFREUNDSCHAFT

Das Angebot oder die Annahme von Geschenken, Bewirtung und Gastfreundschaft kann eine hervorragende Möglichkeit zur Förderung positiver Geschäftsbeziehungen sein. Allerdings unterliegen diese Praktiken strengen Regeln, um sicherzustellen, dass sie niemals als unangemessener Anreiz oder gar Bestechung gewährt und empfangen werden. Darüber hinaus dürfen wir auch keinen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts schaffen, wenn es um solche geschäftlichen Aktivitäten geht. Deshalb ist es wichtig, unseren Kodex, die Richtlinien von Dover und die Gesetze zu verstehen und zu befolgen, wenn es darum geht, unseren Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern oder ihren Familienmitgliedern Geschenke, Gefälligkeiten, Mahlzeiten, Unterhaltung oder Gastfreundschaft anzubieten oder von ihnen entgegenzunehmen. Bitte befassen Sie sich dazu auch mit der globalen Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung. Sie finden Sie unter www.integritycounts.com.



INTERAKTION MIT REGIERUNGEN

Ebenfalls wichtig ist es, unseren Kodex, die Richtlinien von Dover und das Gesetz zu verstehen und einzuhalten, wenn es darum geht, Regierungsvertretern und Mitarbeitern von Organisationen, die im Staatsbesitz stehen oder vom Staat kontrolliert werden, Geschenke, Bewirtung und Gastfreundschaft zukommen zu lassen. Denken Sie immer daran, dass Dover „Erleichterungszahlungen“ nicht erlaubt, außer in Ausnahmesituationen. Lesen Sie für weitere Informationen unsere globale Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung. Sie finden Sie unter www.integritycounts.com.

Wenn wir mit potenziellen oder bestehenden Regierungskunden arbeiten, ist es entscheidend, dass wir die verschiedenen Gesetze, Verordnungen und Verfahrensweisen einhalten, die in Bezug auf Verträge mit Regierungen gelten. Diese Regeln sind oft sehr viel strenger und komplexer als die, die unsere geschäftlichen Beziehungen zu Handelskunden regeln. Wenn Ihre Arbeit Marketing, Verkauf oder Vertragsschlüsse für Projekte mit Regierungsbehörden umfasst, müssen Sie die speziellen Auflagen kennen, die für diese Kunden und ihre Projekte gelten. Weitere Hinweise finden Sie im Bundeszusatz (Federal Supplement) zu diesem Kodex für Geschäftsgebahren und ethisches Verhalten unter www.integritycounts.com. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung von Dover, wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf diese Regeln oder darauf haben, wie sie auf Ihre Arbeit anzuwenden sind.

UMWELTSCHUTZ

Wir haben uns der Schaffung wirtschaftlichen Nutzens für Aktionäre und Kunden anhand nachhaltiger Praktiken verpflichtet, die das langfristige Wohl der Umwelt, unserer Mitarbeiter und der Gemeinden, in denen das Unternehmen operiert, schützen. Sie sind verpflichtet, alle geltenden Umweltschutzgesetze, -vorschriften und -normen zu befolgen und Umweltschäden so gering wie möglich zu halten. Sie müssen sich darüber hinaus bemühen, Rohstoffe und Energie zu sparen und Abfälle sowie die Nutzung von Gefahrenstoffen zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

VERZICHTSERKLÄRUNGEN

Wenn Sie den Verzicht auf eine Bestimmung unseres Kodex anstreben, müssen Sie sich an Ihren Compliance-Vertreter vor Ort, die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung von Dover wenden. Verzichtserklärungen in Bezug auf den Kodex, die sich auf unsere Direktoren oder Geschäftsführer beziehen, müssen vom Vorstand (oder einem entsprechenden Vorstandsausschuss) genehmigt werden. Sie werden ggf., wenn und soweit dies gesetzlich oder nach den Kotierungsstandards der New Yorker Börse erforderlich ist, offengelegt.



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken

- Dover Rechtsabteilung
- Dover Compliance-Abteilung
- Hotline: **+1 800.495.1775** oder **www.thedoverhotline.com**



Kodex für Geschäftsgebaren und ethisches Verhalten von Dover

Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter und Direktoren von Dover. Im Rahmen des Kodex bezieht sich der Begriff „Dover“ auf die Dover Corporation und alle ihre Tochtergesellschaften. Die Begriffe „wir“ oder „unser“ können sich auf Dover, eine bestimmte Tochtergesellschaft oder deren Mitarbeiter beziehen, je nach Zusammenhang.

Dieser Kodex lässt die Bestimmungen und Bedingungen der Beschäftigungsverträge unberührt. Es erwachsen daraus keine vertraglichen Rechte für Sie oder andere.